

# ANARCHkonf.com

## #dfdu AG konstellatorische kommunikation

stefan m. seydel, asylstrasse 9, ch 8032 zürich-hottingen, +41 79 21 999 22, sms@dfdu.org

## AUSGANGSLAGE: MEDIENWECHSEL

sie nennen es #digitalisierung oder #disruption. wir erklären es uns als #medienwechsel. in der tradition von brecht, negt/klug und habermas (gegen:öffentlichkeit), enzensberger und luhmann (massenmedien), baecker. wir gehen davon aus, dass wenn das dominante kommunikationsmedium wechselt, sich das soziale neu auf das problem sinnüberschuss einzustellen hat. jedenfalls kann dies beim medienwechsel auf #sprache, auf #schrift, auf #buchdruck gezeigt werden. wir vermuten es für #computer ebenso. wir unterscheiden mit #PaulWatzlawick zwei arten von kommunikation (4. axiom) <<digital>analog<> und wir gehen davon aus, dass sich im zeitalter der #digitalisierung sich die analogkommunikation ausweitet. #massenmedien wären für diese art der kommunikation denkbarst ungeeignet. ein nächster typischer aspekt: medienwechsel können als kommunikative anchlussverweigerungen mittels hyperaffirmation gezeigt werden (#dfdu)

## AUSWIRKUNG: POLITICS

#ANARCHkonf bezeichnet das problem der herrschaft. unter herrschaft wollen wir die "anordnung von menschen" verstehen (staub-bernasconi). die ablösung von stammesführerschaft durch #monarchie, durch #diktatur oder #demokratie, bringen wir in verbindung mit medienwechseln. wir tun so, als wäre die analyse abgeschlossen. wir fragen nicht nach verbesserungsmöglichkeiten von demokratie. mittels #akzeleration #hyperstition suchen wir aus der perspektive des realisierten medienwechsels #computer die nächsten tragenden grundwerte für #NextSociety (Peter Drucker).

## WARUM ANARCHIE?

#anarchie - jener oft geträumte traum von einem herrschaftsfreien leben, jener ablehnung jeglicher herrschaft von menschen (und ihren maschinen) über menschen, jenem abgrundtiefen misstrauen gegenüber organisierten, stabilisierten, verkrusteten autoritäten - wird als eine rhetorisch hoch aufgeladene formel genutzt, welche die zwei intellektuell produktivsten denkbereiche neu (und schon wieder) zusammen bringt soll: das sozial-sozialistisch-ökologische und das radikal-liberal-libertäre denken.

## UMSETZUNG

#ANARCHkonf sucht nach einem lokalen format, was globale ausweitung und repetition ermöglicht. lokale begehungen, werden global zur verfügung gestellt und offen zugänglich abgelegt und weiter verarbeitet #glocal. Benchmarking: TEDtalks, MEETup, GLOBALvoices etc. hottingen passt zum traditionellen sozial-liberalen geist des quartiers.

## WER MACHT MIT?

die NZZ ist an einer zusammenarbeit interessiert. in nächsten meetings mit weiteren



interessengruppen, organisationen und einzelpersonen werden weitere mündlichen zusagen konkretisiert. die arbeit verläuft aber im wesentlichen im internet und ist zu beobachten über die webpage, den twitter-account und verbindung setzende hashtags wie #ANRCHkonf #agree2disagree #medienläsqəəm uam | stand: 11.9.2016/sms ;-)